



# KW-Management

Tier- / Mitglieds-Managementsoftware, Hosting,  
Webseitenerstellung, Socialmedia, Consulting, Coaching

KW-Management  
Thomas Rapp  
Möörkenweg 31  
21029 Hamburg  
Deutschland

Bitte per Post oder Mail (PDF) zurücksenden.

## Bestellformular Tier-Management

\_\_\_\_\_  
Verein/Firma

\_\_\_\_\_  
Bevollmächtigter / Ansprechpartner 1

\_\_\_\_\_  
Bevollmächtigter / Ansprechpartner 2

\_\_\_\_\_  
Bevollmächtigter / Ansprechpartner 3

\_\_\_\_\_  
Straße / Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Land

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobil

\_\_\_\_\_  
Email

\_\_\_\_\_  
Homepage

**NUR für Bestellungen aus einem anderen EU Land**

Bei Bestellungen aus einem anderen EU Land, außer Deutschland, geben Sie bitte unbedingt Ihre USt-ID an. Es wird das Reverse Charge Verfahren angewandt. Eine Lieferung ohne Angabe der USt-ID sowie in Nicht-EU Länder (Drittländer) ist leider nicht möglich.

\_\_\_\_\_  
USt-ID NICHT die Steuernummer!

Hiermit bestelle/n ich/wir das Tier-Management zum monatlichen Preis von € 21,90.

Zusätzlich bestelle/n ich/wir folgende Module / Erweiterungen:

### Optionale Erweiterungen

Modul / Erweiterung	Preis
Homepage-Management V2 <sup>1</sup>	€ 11,90 monatlich
TASSO-Management	€ 11,90 monatlich
Findefix-Management	€ 5,90 monatlich
Pensions-Management	€ 11,90 monatlich

Supportvertrag +5/48	€ 23,- monatlich
Supportvertrag +10/48	€ 45,- monatlich
Supportvertrag +5/24	€ 42,- monatlich
Supportvertrag +10/24	€ 75,- monatlich
Speichererweiterung 10 GByte	€ 5,95 monatlich
Speichererweiterung 20 GByte	€ 10,50 monatlich
Speichererweiterung 50 GByte	€ 23,80 monatlich

Ich/Wir zahle/n  monatlich /  vierteljährlich /  halbjährlich /  jährlich im Voraus. Die Zahlung erfolgt per  Überweisung /  Lastschrift

Die Rechnung möchte/n ich/wir  per Mail (kostenlos)  per Post (Gebühr € 2,50/Rechnung) erhalten.

Ggf. abweichende Emailadresse für Rechnungsversand: \_\_\_\_\_

Die Mindestvertragslaufzeit entspricht dem gewählten Zahlungsintervall. Die AGB liegen mir/uns vor und werden von mir/uns anerkannt.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschriften aller Bevollmächtigter

Thomas Rapp  
Möörkenweg 31  
D-21029 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40 72 41 08 61  
eMail: info@kw-management.de

Volksbank Bergedorf e.G.  
IBAN: DE19 2019 0109 0001 0399 30  
BIC: GENODEF1HH4  
UstID: DE340364884

www.kw-management.de  
www.tier-management.de  
www.tierheim-management.de  
Facebook: TierManagement

# SEPA Lastschrift-Mandat

Wiederkehrende Zahlungen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08ZZZ00002388062      Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von Thomas Rapp (KW-Management), Mörkenweg 31, D-21029 Hamburg, auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Rechnungen gelten als Ankündigung der Abbuchung. Die Abbuchung erfolgt spätestens zum Fälligkeitsdatum.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Bankname

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bevollmächtigter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bevollmächtigter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bevollmächtigter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bevollmächtigter

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der KW-Management

### Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und KW-Management, vertreten durch

Thomas Rapp  
Adresse: Mörkenweg 31, 21029 Hamburg  
E-Mail-Adresse: info@kw-management.de  
nachfolgend Anbieter genannt, der Vertrag zustande.

Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Käufer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und als Unternehmer im Sinne des § 14 Abs. 1 BGB anzusehen sind.

### Vertragsgegenstand

Durch diesen Vertrag wird der Verkauf von Dienstleistungen aus dem Bereich/den Bereichen SaaS, Hosting, Webseitenerstellung, individuelle Programmierung, Schulung, Coaching, Beratung geregelt.

Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

Die Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden, wird schon jetzt widersprochen.

### Vertragsschluss

Bestellungen können über Fernkommunikationsmittel (E-Mail/Post) aufgegeben werden, wodurch der Bestellvorgang zum Vertragsschluss folgende Schritte umfasst:

- Download Bestellformular
- Verschicken des Formulars per E-Mail / Post
- Bestätigungsmail, dass Bestellung eingegangen ist

Die versandte Bestellbestätigung stellt keine entsprechende rechtsverbindliche Auftragsannahme dar. Der Vertrag kommt durch die Zusendung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung zustande.

### Vertragsdauer

Im Falle von wiederkehrenden/dauernden Leistungen wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit. Diese Mindestvertragslaufzeit beträgt 1 Monat sofern nicht abweichend bei der Bestellung auf eine andere Mindestvertragslaufzeit hingewiesen wurde oder der Kunde eine andere Mindestvertragslaufzeit gewählt hat. Falls der Kunde nicht rechtzeitig kündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages automatisch um die zuvor vereinbarte Mindestlaufzeit. Jede Vertragspartei hat das Recht den Vertrag mit einer Frist von 1 Monate zum Ende der Mindestvertragslaufzeit ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere dem wiederholten Verstoß gegen die vertraglichen Hauptpflichten bleibt unberührt. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie in schriftlicher Form erfolgt.

### Vorbehalte

Der Anbieter behält sich vor, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen. Die im Shop dargestellte Leistung ist beispielhaft und nicht die individuelle, vertragsgegenständliche Leistung.

### Preise, Versandkosten, Rücksendekosten

Alle Preise sind Endpreise zzgl. eventueller Liefer- und Versandkosten. Neben den Endpreisen fallen je nach Versandart weitere Kosten an, die vor Versendung der Bestellung angezeigt werden. Besteht ein Widerrufsrecht und wird von diesem Gebrauch gemacht, trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung.

## Zahlungsbedingungen

Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Dauerauftrag, Rechnung, Lastschrift (SEPA). Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten und werden zurückgewiesen.

Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung, die alle Angaben für die Überweisung enthält und mit der Lieferung verschickt wird, auf das dort angegebene Konto zu überweisen. Bei Verwendung eines Treuhandservice/ Zahlungsdienstleisters ermöglicht es dieser dem Anbieter und Kunden, die Zahlung untereinander abzuwickeln. Dabei leitet der Treuhandservice/ Zahlungsdienstleister die Zahlung des Kunden an den Anbieter weiter. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des jeweiligen Treuhandservices / Zahlungsdienstleisters. Der Kunde ist verpflichtet innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Rechnung den ausgewiesenen Betrag auf das auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Die Zahlung ist ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, die somit kalendermäßig bestimmt ist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, wird ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

### Lieferbedingungen

Die Ware wird umgehend nach Annahme der Bestellung versandt. Der Versand erfolgt durchschnittlich spätestens nach 2 Tagen. Der Unternehmer verpflichtet sich zur Lieferung am 4 Tag nach Bestelleingang. Die Regellieferzeit beträgt 2 Tage, wenn in der Artikelbeschreibung nichts anderes angegeben ist. Der Kunde wird über Verzögerungen umgehend informiert.

### Gewährleistung

Für Neuwaren wird die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr beschränkt. Dem Anbieter wird zuerkannt, dass er bei einer Nacherfüllung selbst zwischen Reparatur oder Neulieferung wählen kann, wenn es sich bei der Ware um Neuware handelt und der Kunde Unternehmer ist. Ist der Kunde Unternehmer, wird für Gebrauchsgüter die Gewährleistung ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

### Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen.

### Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.

### Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der

Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Anbieters.

### **Salvatorische Klausel**

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.

## **Zusätzliche Allgemeine Geschäftsbedingungen für SaaS Angebote**

### **1. Sachlicher Geltungsbereich und Vertragsgegenstand**

Die nachstehenden Bedingungen gelten für die Nutzung und Betriebsunterstützung von Standard-Softwareprogrammen, die vom Anbieter hergestellt und als Software-as-a-Service-Dienst über das Medium Internet bereitgestellt werden. Gegenstand des Vertrages sind:

- die Überlassung von Softwareprogrammen zur Nutzung über das Internet und
- die Speicherung von Daten des Kunden auf Servern des Rechenzentrums

Individuell entwickelte Softwareprogramme sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

### **2. Art und Umfang der Leistungen**

Art und Umfang der beiderseitigen Leistungen werden durch die vertraglichen Abmachungen geregelt. Der im Vertrag definierte Leistungsumfang gilt als vereinbarte Beschaffenheit. Maßgebend dafür sind:

- der definierte Leistungsumfang der im Vertrag aufgeführten Software, der in der jeweiligen
- Produktbeschreibung festgelegt ist
- die Eignung für die im Vertrag vorausgesetzte Verwendung
- die im Vertrag festgelegten Bedingungen
- die nachstehenden Bedingungen

Bei Unstimmigkeiten gelten die vertraglichen Abmachungen in der vorstehenden Reihenfolge.

Weitergehende Bedingungen insbesondere allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners kommen nicht zur Anwendung, auch wenn der Anbieter diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

## **3 Nutzungsbedingungen**

### **3.1. Rechte des Kunden an der Software**

Der Anbieter räumt dem Kunden für die Dauer des Vertrages ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der im Vertrag genannten Software ein. Die Bereitstellung der Software erfolgt über das Internet. Übergabepunkt für die SaaS-Leistungen ist der Router-Ausgang des vom Anbieter genutzten Rechenzentrums zum Internet. Der Kunde verpflichtet sich, die Software ausschließlich vertragsgemäß zu nutzen und weder an Dritte weiterzugeben, noch sie in sonstiger Art und Weise Dritten zugänglich zu machen. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software zu „reverse engineeren“, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu vervielfältigen oder jeglichen Teil der Software zu benutzen, um eine separate Applikation zu erstellen.

Der Kunde erkennt hiermit den Anbieter als alleinigen Lizenzgeber der Software und die damit verbundenen Urheberrechte an. Die Rechte des Anbieters als alleiniger Lizenzgeber beziehen sich auch auf Erweiterungen der Software, die vom Anbieter dem Kunden bereitgestellt werden, falls dies nicht schriftlich anderweitig geregelt ist.

Der Kunde darf Copyright-Informationen oder sonstige ähnliche Eigentumshinweise in den Programmen und der zugehörigen Dokumentation weder entfernen, noch ändern oder anderweitig modifizieren.

### **3.2. Rechte des Kunden an den Daten**

Die durch die Software erfassten, verarbeiteten und erzeugten Daten werden auf den Servern des Rechenzentrums gespeichert. Der Kunde bleibt in jedem Fall Alleinberechtigter an den Daten und kann daher vom Anbieter jederzeit, insbesondere nach Kündigung des Vertrages, die Herausgabe einzelner oder sämtlicher Daten verlangen, ohne dass ein Zurückbehaltungsrecht des Anbieters besteht. Die Herausgabe der Daten erfolgt durch elektronische Übersendung über ein Datennetz oder nach gesonderter Vereinbarung durch Übergabe von Datenträgern. Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, auch die zur Verwendung der Daten geeignete Software zu erhalten. Die Verantwortung für die Zulässigkeit der Erfassung, Verarbeitung und Nutzung der Daten sowie für die Wahrung der Rechte der Betroffenen (Auskunft, Verwendung, Berichtigung, Sperrung, Löschung) liegt beim Kunden.

### **3.3. Zuwiderhandlung gegen die Nutzungsbedingungen**

Bei Zuwiderhandlungen gegen die genannten Nutzungsbedingungen ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise fristlos zu kündigen. Der Anbieter behält sich in diesem Fall zusätzlich die Geltendmachung der sich aus der vertragswidrigen Handlung ergebenden Schadensersatzansprüche gegen den Kunden vor.

## **4. Wartungsbedingungen und Service Level**

### **4.1. Weiterentwicklungen/Leistungsänderung**

Der Anbieter behält sich im Zuge des technischen Fortschritts und einer Leistungsoptimierung nach Vertragsschluss Weiterentwicklungen und Leistungsänderungen (z.B. durch Verwendung neuerer oder anderer Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards) vor. Bei wesentlichen Leistungsänderungen wird rechtzeitig eine entsprechende Mitteilung vom Anbieter an den Kunden erfolgen. Entstehen für den Kunden durch die Leistungsänderungen wesentliche Nachteile, so steht diesem das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages zum Änderungstermin zu. Die Kündigung muss durch den Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Mitteilung über die Leistungsänderung erfolgen.

Bei Bereitstellung neuer Versionen der Software räumt der Anbieter dem Kunden die in Abschnitt 3 aufgeführten Rechte entsprechend auch für die jeweilige neue Version ein.

### **4.2. Systembetrieb**

Der Anbieter stellt sicher, dass die bereitgestellte Software in für die Anforderungen des Kunden geeigneter Umgebung und Ausprägung sowie auf für den Verwendungszweck des Kunden geeigneter Hardware betrieben wird. Hierzu zählen Anzahl und Art der Server, regelmäßige Backups, Skalierbarkeit, Stromversorgung, Klimatechnik, Firewalling, Viruschecking, breitbandige Internetanbindung.

Der Anbieter führt tägliche Backups der Datenbestände durch. Über eine Wiederherstellungsprozedur kann der Anbieter die Rücksicherung der Kundendaten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden durchführen.

### **4.3. Systemverfügbarkeit**

Die Verfügbarkeit des Netzwerks des Rechenzentrums am Router-Ausgang im Internet beträgt 99% im Jahresmittel. Die Client-seitige Anbindung an das Internet liegt im Verantwortungsbereich des Kunden. Diese ist nicht Bestandteil des SaaS-Leistungsumfangs. Die Ausfallzeit wird in vollen Minuten ermittelt und errechnet sich aus der Summe der Entstörungszeiten pro Jahr. Hiervon ausgenommen sind diejenigen Zeiträume, die der Anbieter als sogenannte Wartungsfenster zur Optimierung und Leistungssteigerung kennzeichnet sowie Zeitverlust bei der Störungsbeseitigung durch Gründe, die nicht durch den Anbieter zu vertreten sind und Ausfälle aufgrund höherer Gewalt.

Nötige Updates und Wartungsarbeiten finden in der Regel außerhalb der Supportzeiten statt. Bei sicherheitsrelevanten Updates oder Fehlerbehebungen kann eine Aktualisierung auch während der Supportzeiten stattfinden.

#### 4.4. Störungen der Systemverfügbarkeit

Störungen der Systemverfügbarkeit müssen vom Kunden unverzüglich nach Bekanntwerden gemeldet werden. Vor der Störungsmeldung hat der Kunde seinen Verantwortungsbereich zu überprüfen. Bei Störungsmeldungen, die innerhalb der Supportzeiten eingehen, findet die Entstörung innerhalb von 48 Supportstunden ab Störungsmeldung statt. Die Entstörzeit kann auf 24 Stunden gesenkt werden, wenn der Kunde einen Wartungsvertrag mit dem Anbieter abgeschlossen hat. Die Entstörzeit verringert sich in diesem Falle auf 24 Supportstunden. Bei Störungsmeldungen, die außerhalb der Supportzeiten eingehen, beginnt die Entstörung am folgenden Werktag. Verzögerungen der Entstörung, die vom Kunden zu vertreten sind (z.B. durch Nichtverfügbarkeit eines Ansprechpartners auf Kundenseite), werden nicht auf die Entstörungszeit angerechnet.

Die Supportzeiten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Ausgenommen hiervon sind bundesdeutsche Feiertage sofern diese auf einen Werktag fallen.

#### 5. Gewährleistung

Es ist nach dem Stand der Technik nicht möglich, Fehler in Software unter allen Anwendungsbedingungen auszuschließen. Der Anbieter gewährleistet jedoch, dass die Software grundsätzlich einsetzbar ist. Die Verjährungsfrist beträgt ein Jahr.

Fehler in der Software und der zugehörigen Dokumentation werden innerhalb angemessener Frist unentgeltlich vom Anbieter beseitigt. Voraussetzung für diesen Fehlerbeseitigungsanspruch ist, dass der Fehler reproduzierbar ist. Der Anbieter kann zur Erfüllung der Gewährleistungspflicht nach eigener Wahl entweder nachbessern oder Ersatz liefern. Insbesondere kann der Anbieter zur Erfüllung der Gewährleistungspflicht dem Kunden eine neue Version der Software zur Verfügung stellen. Einer Fehlerbeseitigung steht es gleich, wenn der Anbieter eine alternative Lösung zur fehlerhaften Funktion liefert, die dem Kunden die vertragsgemäße Nutzung erlaubt.

Die Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn die Software nicht vertragsgemäß eingesetzt wird. Des Weiteren sind die Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Kunde Änderungen oder Erweiterungen an der im Vertrag genannten Software durchführt, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Fehler nicht in kausalem Zusammenhang mit den Änderungen oder Erweiterungen stehen.

Wird ein wesentlicher Programmfehler nicht entsprechend den genannten Bedingungen vom Anbieter behoben, kann der Kunde die Minderung der monatlichen SaaS-Gebühr verlangen. Das gleiche Recht hat der Anbieter, wenn die Herstellung der Fehlerkorrektur mit angemessenem Aufwand nicht möglich ist. Wenn sich im Laufe der Fehlerbeseitigung herausstellt, dass die Probleme auf Bedienungsfehler oder unsachgemäße Nutzung des Kunden zurückzuführen sind, kann der Anbieter eine angemessene Vergütung für den entstandenen Aufwand verlangen.

Der Anbieter gewährleistet nicht die Erfüllung der individuellen Anforderungen des Kunden durch die Software. Dies gilt insbesondere für die Nichterreichung des angestrebten wirtschaftlichen Erfolges. Gewährleistungsansprüche gegen den Anbieter stehen lediglich dem unmittelbaren Kunden zu und können nicht abgetreten werden.

#### 6. Vertraulichkeit, Datenschutz

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die im Rahmen des Vertragsgegenstandes gewonnenen Erkenntnisse – insbesondere technische oder wirtschaftliche Daten sowie sonstige Kenntnisse – geheim zu halten und sie ausschließlich für die Zwecke des Gegenstands des Vertrages zu verwenden.

Dies gilt nicht für Informationen, die öffentlich zugänglich sind oder ohne unberechtigtes Zutun oder Unterlassen der Vertragsparteien öffentlich zugänglich werden oder aufgrund richterlicher Anordnung oder eines Gesetzes zugänglich gemacht werden müssen. Im Falle von Supportunterstützung bei Problemen des Kunden kann es notwendig werden auf Datensätze des Kunden zuzugreifen. Der Zugriff kann über ein Webmeeting mit dem Kunden erfolgen oder per Datenbankanalyse. Dieser Zugriff ist auf den Zeitraum der jeweiligen Supportmaßnahme begrenzt.

Sofern im Rahmen des Vertragsgegenstandes personenbezogene Daten verarbeitet werden müssen, werden der Anbieter und der Kunde die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einhalten.

Der Anbieter weist den Kunden gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) darauf hin, dass Daten des Kunden gespeichert werden.

#### 7. Beendigung des Vertrages und deren Folgen

Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind die Parteien verpflichtet, das Vertragsverhältnis ordnungsgemäß abzuwickeln.

Hierzu werden wir:

- die im Rahmen des Vertrages bei uns gespeicherten Daten sowie gegebenenfalls im Rahmen des Vertragsverhältnisses erstellte Datenbanken auf eigene Kosten spätestens vier Wochen nach der Beendigung des Vertrages nach Wahl entweder im Wege der Datenfernübertragung oder auf Datenträger an den Kunden oder einen von ihm benannten Dritten übergeben
- die Daten nach Bestätigung der erfolgreichen Datenübernahme unverzüglich löschen und sämtliche angefertigten Kopien vernichten.

Weitergehende Unterstützungsleistungen für die Migration der Daten können wir aufgrund gesonderter Beauftragung erbringen. Solche weitergehenden Unterstützungsleistungen werden gemäß der jeweils gültigen Preisliste vergütet.

#### 8. Zusatzvereinbarung für kostenfreie Software

Der Anbieter stellt spezielle Softwareversionen kostenfrei zur Verfügung. Diese sind im Leistungsumfang, im Vergleich zur kostenpflichtigen Software, eingeschränkt.

Für die Bereitstellung der kostenfreien Software kann der Anbieter eine einmalige Installationspauschale berechnen. Durch diese Installationspauschale besteht kein Anspruch auf dauerhafte Nutzung der Software.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Nutzung, der kostenfrei zur Verfügung gestellten Software, jederzeit zu beenden oder einzuschränken.

Bei inaktiven Installationen (letzte Kundenanmeldung ist länger als drei Monate her), ist der Anbieter zur Löschung der jeweiligen Kundeninstallation berechtigt. Dies geschieht ohne vorherige Mitteilung an den Kunden. Der Kunde kann schriftlich eine Verlängerung dieser Frist beantragen. Hierzu genügt eine Mitteilung per Mail an den Anbieter, vor Ablauf der Frist von drei Monaten.

Bei nachträglicher Einschränkung von Leistungsmerkmalen, besteht für den Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht.